

Wettbewerbsbekanntmachung „Realisierungswettbewerb Wohnquartier nördlich der Thomas-Dehler-Straße in Erlangen“

Dieser Wettbewerb fällt nicht unter die Richtlinie 200/18/EG.

Auftraggeber:

MAUSS BAU Erlangen GmbH & Co. KG

Günther Scharowsky Straße 6

91058 Erlangen

vertreten durch

Herrn Harald Neubarth

Joseph Stiftung – Kirchliches Wohnungsunternehmen

Hans Birkmayr Straße 65

96050 Bamberg

vertreten durch

Herrn Reinhard Zingler

S&P Stadtbau GmbH & Co. KG

Sebastianstraße 31

91058 Erlangen

vertreten durch

Herrn Phillip Schneider

Wettbewerbsbetreuung:

Stößlein Architekten

Prof. Michael Stößlein

Dipl. Ing. Architekt BDA, Stadtplaner

Veillodterstraße 1

90409 Nürnberg

Telefon: 0911/555266, E-Mail: info@stoesslein-architekten.de

Teilnahmeanträge sind schriftlich (nicht per Mail oder Fax) zu richten an:

Stößlein Architekten

Veillodterstraße 1

90409 Nürnberg

Wettbewerbsart:

Der Wettbewerb wird ausgeschrieben als begrenzt offener Realisierungswettbewerb nach RPW mit vorgeschaltetem Bewerbungs- und Losverfahren mit 25 Teilnehmern. Davon wurden 6 Teilnehmer im Vorfeld ausgewählt.

Gegenstand des Wettbewerbs:

Gegenstand des Wettbewerbs ist die Planung für den Neubau von Geschosswohnungen (Eigentumswohnungen) und Reihenhäusern im Röthelheimpark in Erlangen, Baufeld Thomas-Dehler-Straße Nord sowie die Planung der Freiflächen und der inneren Erschließung des Baufeldes.

Beschreibung der Aufgabenstellung:

Die zur Verfügung stehende Gesamtgrundstücksfläche beträgt gesamt ca. 24.500 m². Das Grundstück ist im gültigen Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche dargestellt. Für die Dichte der Bebauung können die Obergrenzen (GRZ, GFZ - § 17 BauNVO 1990) für ein allgemeines Wohngebiet ausgeschöpft werden.

Für das zu beplanende Grundstück besteht ein Rahmenplan, der den derzeitigen Stand der städtebaulichen Planung darstellt. Darin ist eine Randbebauung in Form von Geschosswohnungsbau längs der beiden östlich und westlich tangierenden Erschließungsstraßen, eine Randbebauung in Form von Reihenhausbau längs der südlich tangierenden Erschließungsstraßen und eine Zeilenbebauung aus Reihenhäusern im Blockinneren vorgesehen.

Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:

Die Zulassung zum Wettbewerbsverfahren erfolgt durch ein mit einem Losverfahren kombiniertes Bewerbungsverfahren. Ein Bewerbungsformblatt oder sonstige Vorlagen werden nicht ausgegeben!

Die Bewerber haben sich selbst und eigenverantwortlich in 2 Kategorien (A: „sonstige“ Büros oder B: „junge“ bzw. „kleine“ Büros) einzuteilen. Die in verschlossenem Umschlag DIN A4 eingereichten und mit dem Stichwort „WB Wohnquartier nördlich der Thomas-Dehler-Straße in Erlangen“ sowie der

gewählten Kategorie gekennzeichneten Bewerbungen müssen die unten benannten Unterlagen enthalten.

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt durch ein Auswahlgremium. Es werden zunächst die Bewerber ausgewählt, die alle notwendigen Nachweise (nicht erbrachte Nachweise führen zum Ausschluss) vorgelegt haben und die die Auswahlkriterien erfüllen. Der Auftraggeber wird bei der Bewertung die Qualität der Bewerbungen sichten und die Wettbewerbsteilnehmer aus den ausgewählten Bewerbern dann durch Losziehung ermitteln. Externer Sachverständiger beim Auswahl-/Losverfahren: Andreas Emminger, Architekt BDA, Nürnberg

Die Anzahl der jeweiligen Wettbewerbsteilnehmer aus den beiden Bewerbungsgruppen entspricht dem zahlenmäßigen Verhältnis der in beiden Gruppen zugeordneten Bewerbungen.

Die Bewerbungen (beider Kategorien) müssen folgende Unterlagen enthalten:

- unterschriebenes Bewerbungsschreiben (1 Seite DIN A4) mit Kontaktdaten, Zuordnung zu einer der zwei Kategorien A oder B und verbindliche Erklärung der Teilnahme im Falle der Auslosung.
- Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch beigefügte Kopie der Eintragungsurkunde in der Architektenkammer oder gleichwertiger Nachweis aller verantwortlicher Personen (= aller Büroinhaber bzw. bevollmächtigter Vertreter bei juristischen Personen);
- Unterlagen mit den Angaben zu den Kriterien wie unten beschrieben;

Weiterhin gelten als Auswahlkriterien:

- Vollständigkeit der Unterlagen
- **Nur für Kategorie A, „sonstige Büros“:**
- Gestaltqualität - Qualität der Gestaltung von geeigneten Referenzprojekten, geeigneten Wettbewerbserfolgen (nur regelkonforme Verfahren nach GRW, RPW oder RAW), geeigneten Realisierungen oder von Auszeichnungen bei Architekturpreisen (Wichtung 2/4);
- Fachkunde - Realisierte und nicht realisierte, aber geplante

Wohnungsbauten gleicher Größe oder Bauaufgaben mit vergleichbarer Komplexität und Größe (Wichtung 1/4);

- Erfahrung und Leistungsfähigkeit - Planung und Ausführung von Bauvorhaben vergleichbarer Größe (Wichtung 1/4);

Die Angaben zu den Kriterien Gestaltqualität, Fachkunde sowie Erfahrung und Leistungsfähigkeit sind durch den Nachweis von maximal 3 Seiten DIN A4 (einseitig bedruckt) mit Text, Fotos und Planausschnitten zu erbringen, weitere, über 3 Seiten hinausgehende Unterlagen werden nicht berücksichtigt; wenn mehr als 3 Seiten zu den Kriterien Gestaltqualität, Fachkunde sowie Erfahrung eingereicht werden, werden nur die ersten 3 Seiten gewertet;

- Nur für Kategorie B, „junge Büros“:

Zu den Berufsanfängern zählen die Bewerber, bei denen alle Büroinhaber/Gesellschafter durch eine Kopie ihres Diplomzeugnisses (bei mehreren Büroinhabern durch beigelegte Kopie der Diplomzeugnisse aller Büroinhaber) belegen können, dass das Zeugnis / die Zeugnisse im Jahr 2003 oder später ausgestellt worden sind;

- weiterhin sind Referenzblätter vorzulegen, durch die die Bewerber/innen nachweisen können, dass sie Erfolg (Preis oder Ankauf) bei Wettbewerbsprojekten (nur regelkonforme Verfahren nach GRW, RPW oder RAW) mit ähnlichem Anspruch und ähnlicher Größe haben (durch Benennung mindestens eines Wettbewerbsprojektes mit Angabe des Ergebnisses für die eigene Arbeit). Die Referenzen dürfen insgesamt maximal 3 Seiten DIN A4 (einseitig bedruckt) mit Text, Fotos und Planausschnitten nicht überschreiten, weitere Unterlagen werden nicht berücksichtigt; wenn mehr als 3 Seiten Referenzblätter eingereicht werden, werden nur die ersten 3 Seiten gewertet;

- Nur für Kategorie B, „kleine Büros“:

- es ist eine Selbstauskunft über die Anzahl der technischen Mitarbeiter incl. Büroinhaber erforderlich (max. 4 Personen);

- weiterhin sind Referenzblätter vorzulegen, durch die die Bewerber/innen nachweisen können, dass sie das Projekt mit Erfolg bewältigen können:

- Gestaltqualität - Qualität der Gestaltung von Referenzprojekten,

Wettbewerbserfolgen (nur regelkonforme Verfahren nach GRW, RPW oder RAW), Realisierungen oder von Auszeichnungen bei Architekturpreisen (Wichtung 2/4);

- Fachkunde - Realisierte und nicht realisierte, aber geplante Wohnungsbauten oder anderer Bauaufgaben (Wichtung 1/4);

- Erfahrung und Leistungsfähigkeit - Planung und Ausführung von Bauvorhaben (Wichtung 1/4);

Die Angaben zu den Kriterien Gestaltqualität, Fachkunde sowie Erfahrung und Leistungsfähigkeit sind durch den Nachweis von maximal 3 Seiten DIN A4 (einseitig bedruckt) mit Text, Fotos und Planausschnitten zu erbringen, weitere, über 3 Seiten hinausgehende Unterlagen werden nicht berücksichtigt; wenn mehr als 3 Seiten zu den Kriterien Gestaltqualität, Fachkunde sowie Erfahrung eingereicht werden, werden nur die ersten 3 Seiten gewertet;

Das Auswahlgremium führt die Auslosung incl. der Überprüfung der eingeforderten Nachweise unter Aufsicht einer von der auslobenden Stelle unabhängigen Behörde durch. Eine Rücksendung der eingereichten Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Es werden lediglich die ausgewählten / ausgelosten Teilnehmer unterrichtet. Die Unterrichtung erfolgt ca. am 10.4.2010.

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten:

Für die Teilnahme sind zugelassen: in den **Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg** ansässige Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihre Heimatlandes am Tag der Auslobung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in und/oder Landschaftsarchitekt/in befugt sind und die nicht gemäß §11 a-e VOF von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden können.

Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt/in bzw. Landschaftsarchitekt/in, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG

und den Vorgaben des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L255, S. 22) entspricht.

Teilnahmeberechtigt sind ferner:

- natürliche Personen, die im Zulassungsbereich ansässig sind und entsprechend den Regelungen ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt/Architektin“, und/oder Landschaftsarchitekt/in befugt berechtigt sind;
- juristische Personen, deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Wettbewerbsaufgabe entspricht, wenn der verantwortliche Verfasser der Wettbewerbsarbeit und der gesetzliche Vertreter der juristischen Person, die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllen;
- ständige Arbeitsgemeinschaften gelten als ein Wettbewerbsteilnehmer und dürfen sich mit nicht mehr als einer Bewerbung an der Auslobung beteiligen, bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein;
- Juristische Personen sowie Arbeitsgemeinschaften haben einen teilnahmeberechtigten bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist;

Bei der Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe wird die Zusammenarbeit zwischen Architekten/innen und Landschaftsarchitekten/innen empfohlen. Landschaftsarchitekten/innen sind nur in Arbeitsgemeinschaft mit Architekten/innen teilnahmeberechtigt. Federführend sind in solchen Arbeitsgemeinschaften die Architekten/innen. Derartige Arbeitsgemeinschaften sind nicht zwingend schon zur Bewerbung zu benennen.

Bei der Bildung von Arbeitsgemeinschaften zwischen Architekten/innen und Landschaftsarchitekten/innen bzw. Stadtplaner/innen sind diese bis spätestens zum Kolloquium am 03.05.2010 zu benennen sofern auch diese über ein

entsprechendes anerkennungsfähiges Diplom gemäß Richtlinie 2005/36/EG verfügen.

Kriterien für die Bewertung der Projekte:

Die Kriterien zur Bewertung der Wettbewerbsarbeiten werden vom Preisgericht festgelegt und im Auslobungstext aufgeführt.

Schlussstermin für den Eingang der Anträge auf Teilnahme:

06.04.2010, 18.00 Uhr, Auswahl der Teilnehmer durch Los: ca. 08.04.2010;

Preise:

Für Preise und Ankäufe stehen zur Verfügung: gesamt 75.000.- Euro netto;

Preisgericht:

Namen der ausgewählten Fachpreisrichter:

- Herr Edgar Bruse, Dipl. Ing., Stadtbaurat, Erlangen
- Herr Gerd Frese, Dipl. Ing. Architekt BDA, Nürnberg
- Herr Ben Kauffmann, Dipl. Ing. Architekt BDA, Ostfildern
- Herr Prof. Dr. Hartmut Niederwörhmer, Dipl. Ing. Architekt BDA, Nürnberg
- Herr Renee Lorenz, Dipl. Ing. Architekt BDA, Grub am Forst (ständig anwesender Stellvertreter)

Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:

1. Blauwerk Architekten, München
2. Architekten Fritsch, Knodt & Klug, Nürnberg,
3. Architekturbüro Grabow & Hofmann, Nürnberg
4. Architekturbüro Schulz - Seissl – Partner, Erlangen
5. Architekturbüro Wirth, Nürnberg
6. Werkraum Architekten, Fürstenfeldbruck

Sonstige Informationen:

Die Bewerbungsunterlagen sind in einem verschlossenen **DIN A 4 Umschlag** mit dem Stichwort **"WB Wohnquartier nördlich der Thomas-Dehle-Straße in**

Erlangen" und wenn zutreffend der Angabe „Berufsanfänger“ dem Wettbewerbsbetreuer zuzusenden.

Der Auslober verpflichtet sich, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichtes einem oder mehreren der Preisträger die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen einschließlich der abgeschlossenen Werk- und Detailplanung zu übertragen; dies sind die Architektenleistungen Gebäude und Außenanlagen gemäß HOAI § 3.4 Abs.1 in Verbindung mit § 33 und § 38 sowie der Anlage 11 mindestens die Leistungsphasen 1 bis 4 sowie anteilig Leistungsphase 5 (Leitdetails die Fassade betreffend). Eine Beauftragung der kompletten Leistungsphase 5 wird je nach Auftraggeber in Aussicht gestellt.

Termine:

Voraussichtliche Ausgabe der Unterlagen: 15.04.2010

Voraussichtliche Abgabe der Wettbewerbspläne 11.06.2010

Voraussichtliche Abgabe der Wettbewerbsmodelle: 18.06.2010